

„Österreich und Tschechien: Musik im Herzen Europas“

Ein „Tag an der Grenze“ im Rahmen des ETZ-Projektes KID CZ-A

Kommentierter Streifzug durch das gemeinsame musikalische Erbe Österreichs und Tschechiens.

6. Juni 2012, 18.30 – 20.00 Uhr

Im Schüttkasten des Lindenhofes, Oberndorf bei Raabs 7, 3820 Raabs an der Thaya

Moderation: **Dr. Richard Steurer**

Interpretation: **Martinů-Quartett**

Mit Werken von: Franz Schubert, Bedřich Smetana, Antonín Dvořák, Johannes Brahms, Josef Suk, Erwin Schulhoff, W.A. Mozart

EINTRITT FREI!

Österreich und Tschechien, bzw. Böhmen und Mähren, sind Regionen, in denen Musikgeschichte geschrieben wurde. In einem besonderen kulturellen Umfeld entwickelten Komponisten und Dirigenten über die heutigen Grenzen hinweg musikalische Höchstleistungen, die weltweite Anerkennung fanden und finden.

Gleichzeitig kam es in diesem mitteleuropäischen Raum zu großen Auseinandersetzungen, die vor allem durch den modernen Nationalismus im 19. und 20. Jahrhundert eskalierten. Dabei wurden auch die Musik bzw. Komponisten als Propagandaträger verwendet, meist jedoch entgegen der eigentlichen Intentionen der Musikschaaffenden selbst.

Im Rahmen eines ca. 90 minütigen Musikabends werden zentrale österreichische sowie böhmisch/mährisch/tschechische Komponisten und Auszüge aus ihren Werken vom renommierten Martinů-Quartett aus Prag vorgestellt, und vom ausgewiesenen Spezialisten, dem Wiener Musikwissenschaftler Richard Steurer, in den historischen Kontext gebracht sowie die Hintergründe zu Komponist und Werk erklärt. Es wird gezeigt, dass Musik, trotz aller nationalen Spannungen, immer eine Klammer für Mitteleuropa war.

Der Abend richtet sich nicht nur an besonders fundierte Musikliebhaber, sondern soll vor allem ein breiteres interessiertes Publikum mit der Materie vertraut machen und unterhalten.

Veranstalter: Projektpartner Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgen-Forschung, Außenstelle Raabs

Anmeldung möglich bei
Mag. Philipp Lesiak
Tel.: +43 (0) 664 1237534
Email: philipp.lesiak@bik.ac.at

Kulturlandschaften
Identitäten
entlang der tschechisch-österreichischen Grenze - 60 Jahre EU



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.



Ludwig Boltzmann Institut
für Kriegsfolgen-Forschung
Graz – Wien – Klagenfurt
Außenstelle Raabs/Thaya